



Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 13

Energiewirtschaft in Thüringen 3. Vierteljahr 2013

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2014

Heft-Nr.: 9 / 14
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013	6
---	---

Energieversorgung Thüringens im Jahr 2012	7
--	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2013 jeweils am 30. September	8
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012 und 2013	8
3. Nettostromerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2012 und 2013	9
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2012 und 2013	9
5. Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Thüringen im Jahr 2012	10
6. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler in Thüringen 1999 bis 2012	10

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	11
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013	13
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013	13
5. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2013	14
6. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	15
7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2013	16

8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2013 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17
9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	18
10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2013	18
11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2013	19
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	19
13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2013	20
14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2013 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
15. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2013	21
16. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	21
17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2013	22
18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2013 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	22
19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten	23
20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2013	23
21. Engpassleistung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im September 2013	24
22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung vom 1. Januar bis 30. September 2013	24
23. Wärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2012	25
24. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2012	26
25. Gesamtstromerzeugung in Thüringen im Jahr 2012	26
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler im Jahr 2012	27
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2012	27

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Zusätzlich werden in diesem Bericht Ergebnisse aus Jahresherhebungen 2012 einschließlich länderübergreifenden Aktivitäten z. B. beim Stromabsatz dargestellt. Die Datengrundlage bilden folgende Bundesstatistiken:

- Jahresherhebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern
- Jahresherhebung über die Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme
- Jahresherhebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie der Stromhändler
- Jahresherhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas sowie Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem leichten Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 30. September 2013 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 26 Personen bzw. 0,6 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende September 2013 waren insgesamt 4 405 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 4 031 (91,5 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende September 2013 noch 146 bzw. 228 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2013 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 367 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit knapp drei Arbeitsstunden weniger (- 0,8 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 3. Vierteljahr 2013 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2012 um 3,0 Prozent auf 3 354 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte stieg im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 3,8 Prozent.

Stromerzeugung

Im 3. Vierteljahr 2013 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 620 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 17,1 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2012. Ein Viertel (159 GWh bzw. 25,7 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 95 GWh Strom bzw. 15,3 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

Elektrizitätsversorgung

Insgesamt wurden im 3. Vierteljahr 2013 in Thüringen 3 867 GWh Strom aus dem Inland bezogen. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2012 erhöhte sich der Bezug um 2,3 Prozent. Darunter wurden 788 GWh aus erneuerbaren Energien bezogen. Das entspricht einem Anteil von 20,4 Prozent des gesamten Inlandsbezuges.

An alle Marktteilnehmer im Inland wurden 3 732 GWh im 3. Vierteljahr 2013 abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 2 308 GWh Strom aus dem Inland versorgt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stromabgabe an Letztverbraucher um 3,5 Prozent gesunken.

Wärmeversorgung

Im 3. Vierteljahr 2013 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung 466 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 82,5 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2012 ist 5,6 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

Energieversorgung Thüringens im Jahr 2012

Wärmeversorgung

Im Jahr 2012 standen insgesamt 5 331 GWh Wärme aus der Erzeugung der Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung sowie der Heizwerke und dem Inlandsbezug in Thüringen zur Verfügung. Davon wurden an die Letztverbraucher 3 562 GWh Wärme abgegeben. Fast die Hälfte der Wärmemenge (43,7 Prozent) erhielten die privaten Haushalte. Das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden bezogen 31,1 Prozent. Die verbleibende Wärme wurde an sonstige Letztverbraucher und den Verkehr abgegeben.

Gesamtstromerzeugung

Die Thüringer Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung sowie die Industriekraftwerke und sonstige Stromeinspeiser realisierten eine Nettostromerzeugung von insgesamt 7 478 GWh. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Erzeugung um 1,2 Prozent. Davon wurden 3 767 GWh (50,4 Prozent) aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. Die Biomasse (flüssig, fest, Biogas und biogener Abfall) hatte mit 42,8 Prozent den größten Anteil an der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern. Die Erzeugung aus Windkraft war mit 37,6 Prozent beteiligt. Laufwasser, Photovoltaik, Deponie- und Klärgas mit einer Erzeugung von insgesamt 737 GWh spielten eher eine untergeordnete Rolle.

Stromabsatz und Erlöse

Im Jahr 2012 wurden durch die bundesdeutschen Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 10 800 Gigawattstunden (GWh) Strom an Letztverbraucher in Thüringen abgegeben. Das waren 6,8 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden waren mit 39,5 Prozent die größte Stromabnehmergruppe. An Haushaltskunden wurden 26,4 Prozent des abgesetzten Stromes geliefert.

Die Versorger erlösten mit ihrem Stromabsatz 1,8 Mrd. EUR. Das waren durchschnittlich 16,34 Cent/kWh. Mit ihrem Stromabsatz an Haushaltskunden erzielten sie Erlöse in Höhe von 22,16 Cent/kWh. Im Vorjahr waren es noch 21,79 Cent/kWh.

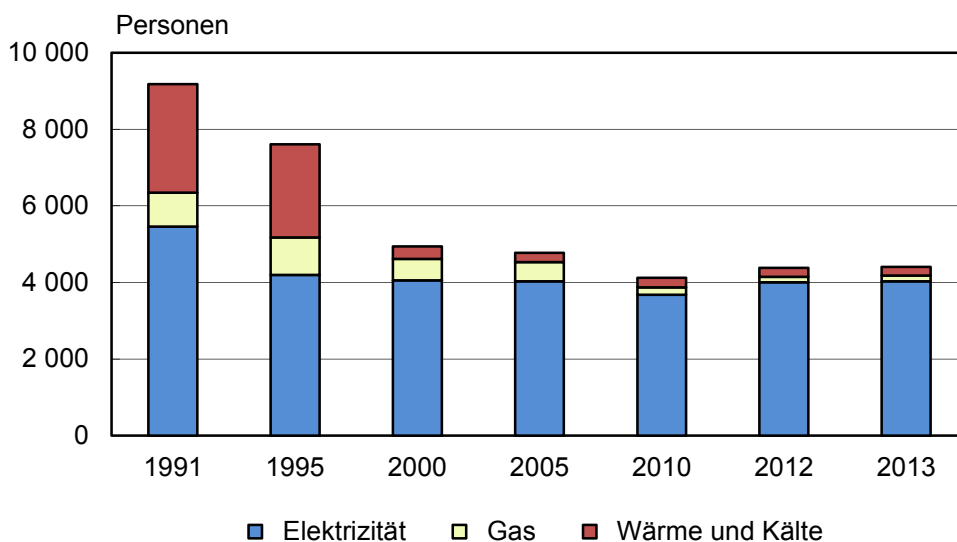
Gasabsatz und Erlöse

Die Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler gaben 19 653 GWh Gas an Endabnehmer in Thüringen im Jahr 2012 ab. Das sind 0,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Private Haushalte wurden mit 8 068 GWh (41,1 Prozent) Gas beliefert. An den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe gingen 27,3 Prozent. Unternehmen der Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung bekamen ein Fünftel (20,1 Prozent) des abgesetzten Gases. Der kleinste Anteil (11,5 Prozent) ging an übrige Endabnehmer.

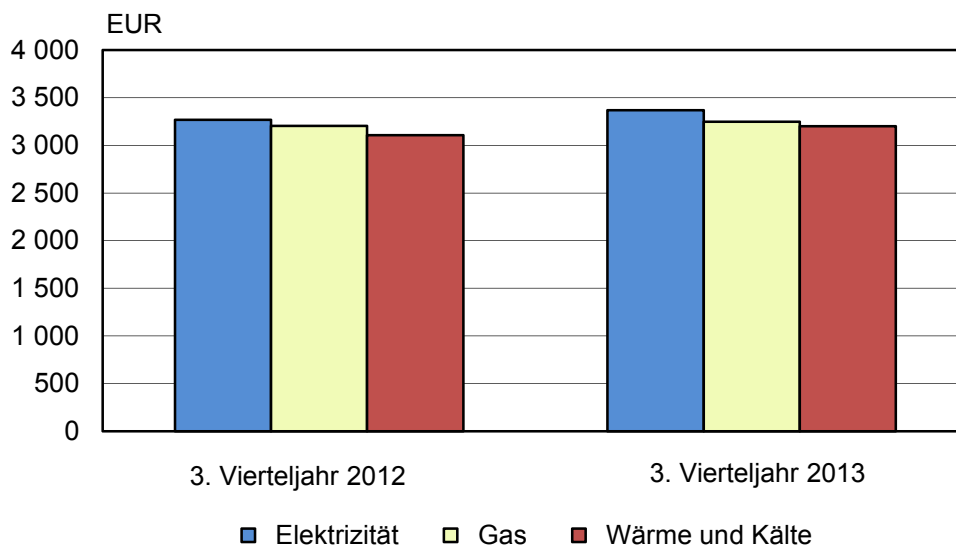
Die Gasversorgungsunternehmen erlösten mit Ihrem Gasabsatz 0,9 Mrd. EUR. Durchschnittlich sind das 4,61 Cent/kWh. Damit erhöhte sich der Erlös je Kilowattstunde gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozent. Die erzielten Erlöse beim Gasabsatz an Haushaltskunden lagen im Jahr 2012 bei 5,48 Cent/kWh. Im Jahr zuvor erzielten die Versorger bei Haushaltskunden 5,40 Cent/kWh.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2013 jeweils am 30. September



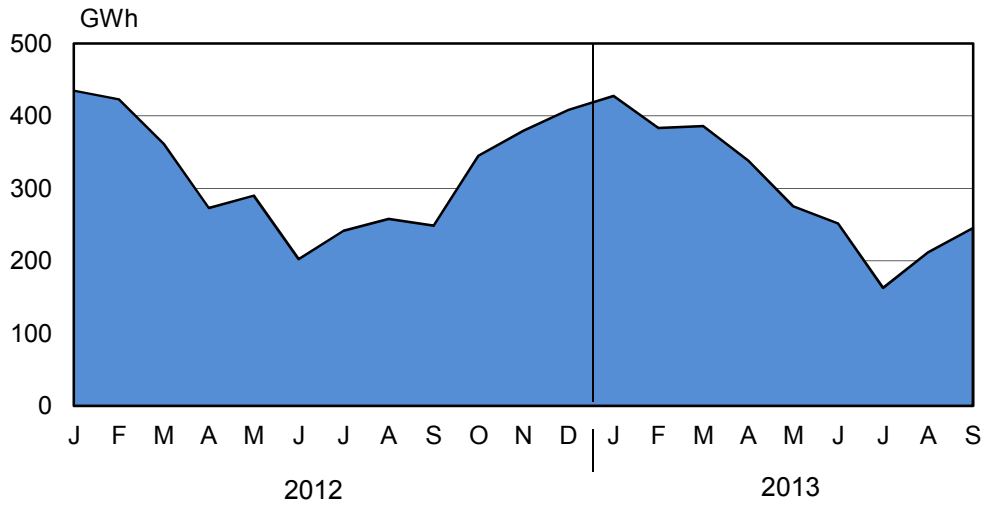
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2012 und 2013



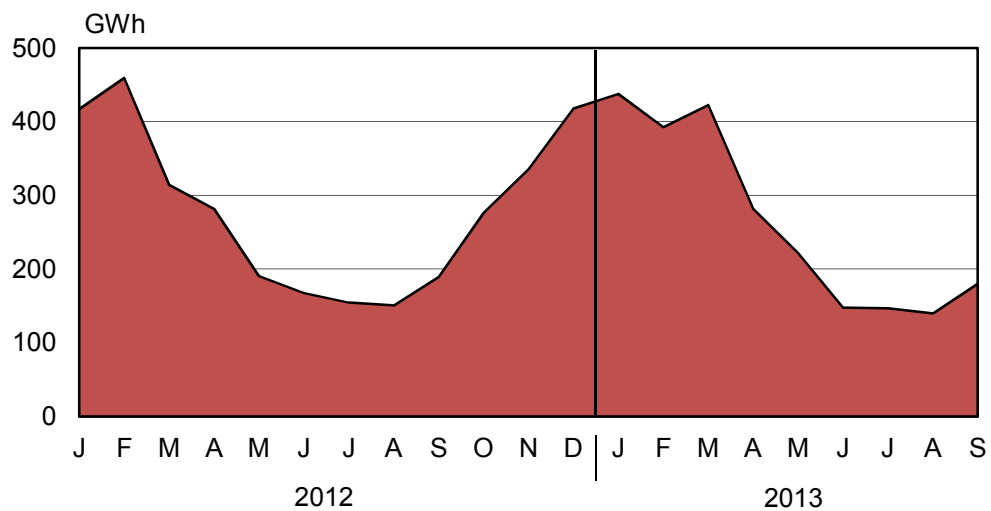
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Nettostromerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2012 und 2013



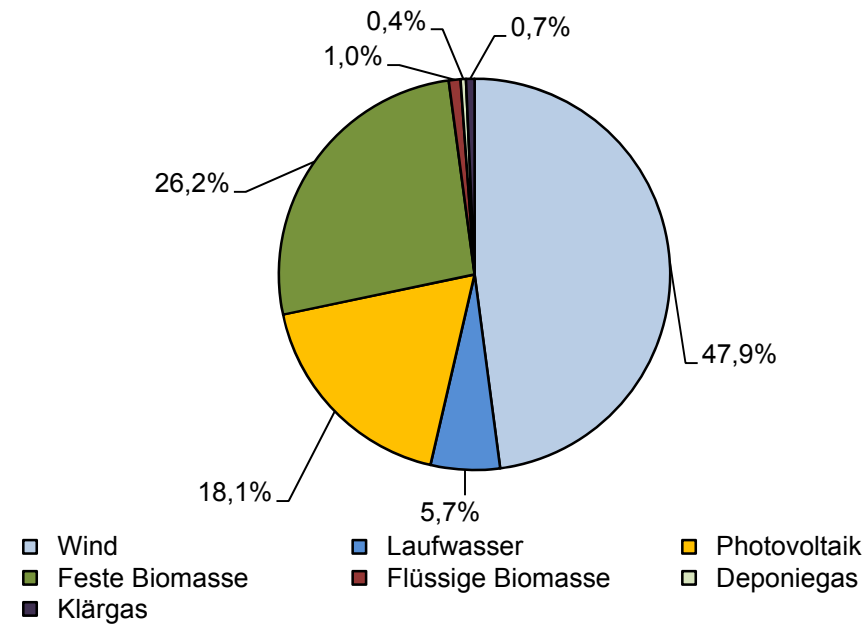
Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2012 und 2013



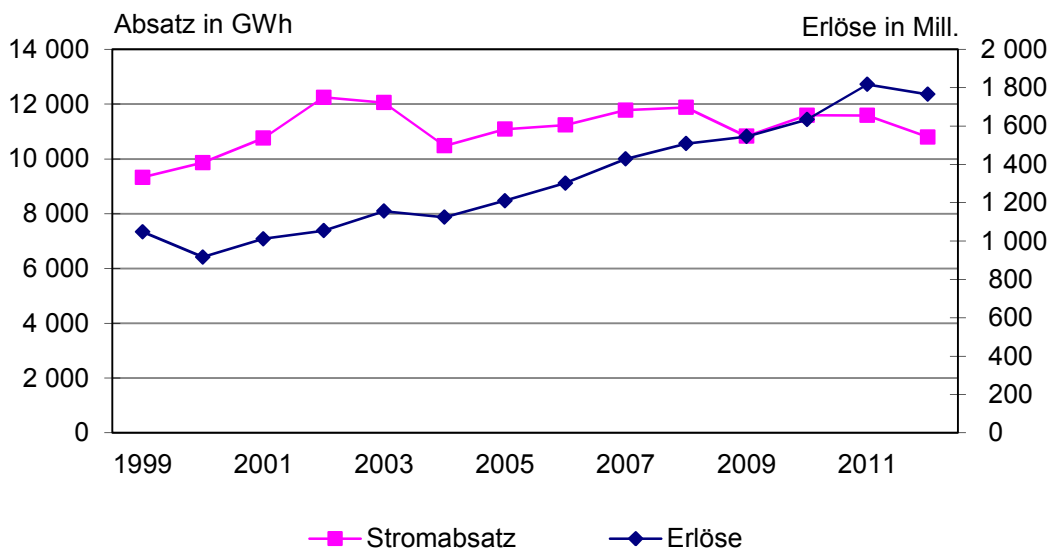
Thüringer Landesamt für Statistik

5. Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Thüringen im Jahr 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

6. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler in Thüringen 1999 bis 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2013

Elektrizität	61	-	- 1,6	3 980	0,6	0,9
Gas	3	-	-	146	-	5,0
Wärme und Kälte	17	-	- 5,6	225	- 0,9	- 0,9
Insgesamt	81	-	- 2,4	4 351	0,5	1,0

August 2013

Elektrizität	61	-	- 1,6	4 023	1,1	0,7
Gas	3	-	-	144	- 1,4	3,6
Wärme und Kälte	17	-	- 5,6	226	0,4	- 1,3
Insgesamt	81	-	- 2,4	4 393	1,0	0,7

September 2013

Elektrizität	61	-	- 1,6	4 031	0,2	0,6
Gas	3	-	-	146	1,4	4,3
Wärme und Kälte	17	-	- 5,6	228	0,9	- 1,3
Insgesamt	81	-	- 2,4	4 405	0,3	0,6

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2013

Elektrizität	127	5,5	3 427	- 3,1	2,6	27,07
Gas	141	6,1	3 353	- 20,0	4,5	23,83
Wärme und Kälte	153	6,7	3 347	- 14,3	4,5	21,87
Insgesamt	128	5,6	3 420	- 4,4	2,8	26,63

August 2013

Elektrizität	115	5,2	3 309	- 3,4	2,5	28,66
Gas	113	5,1	3 034	- 9,5	- 6,4	26,89
Wärme und Kälte	145	6,6	3 154	- 5,8	2,3	21,80
Insgesamt	117	5,3	3 292	- 3,7	2,2	28,16

September 2013

Elektrizität	120	5,7	3 365	1,7	4,0	28,05
Gas	121	5,8	3 349	10,4	5,9	27,59
Wärme und Kälte	148	7,0	3 103	- 1,6	2,0	21,01
Insgesamt	121	5,8	3 351	1,8	4,1	27,59

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 451,9	0,0	- 0,4	40,5	- 15,1	3,8
Gas	54,5	- 0,3	4,3	1,4	- 11,5	5,7
Wärme und Kälte	100,8	0,5	4,1	2,2	- 9,6	1,8
Insgesamt	1 607,3	0,0	0,0	44,1	- 14,7	3,8

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2013

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	362	- 0,9	- 1,1	10 100	- 15,9	3,0
Gas	375	- 0,5	0,0	9 738	- 11,8	1,3
Wärme und Kälte	445	1,5	5,3	9 602	- 8,6	3,0
Insgesamt	367	- 0,8	- 0,8	10 063	- 15,4	3,0

5. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2013

Merkmal	3. Vierteljahr 2013	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	647 222	- 27,8	- 16,7
davon aus			
Wasser	370 252	- 29,5	- 5,1
Laufwasser ¹⁾	23 940	- 67,7	- 1,4
Pumpspeicher	346 312	- 23,2	- 5,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	80 392	5,1	- 7,1
Wärme	.	- 37,1	- 39,0
Heizöl	.	- 62,4	171,8
Erdgas	166 133	- 37,1	- 39,0
Abfall	.	- 3,0	7,6
Netto-Erzeugung	620 152	- 28,3	- 17,1
davon aus			
Wasser	360 978	- 29,3	- 5,3
Laufwasser ¹⁾	22 008	- 67,9	2,5
Pumpspeicher	338 970	- 23,4	- 5,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	72 879	5,8	- 6,8
Wärme	.	- 37,9	- 39,5
Heizöl	.	- 63,8	161,3
Erdgas	159 295	- 37,9	- 39,5
Abfall	.	- 5,9	8,0

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

6. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	171 599	220 316	255 307
davon aus			
Wasser	92 985	130 284	146 983
Laufwasser ¹⁾	6 876	6 707	10 357
Pumpspeicher	86 109	123 577	136 626
anderen erneuerbaren Energieträgern	21 843	29 071	29 477
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	43 948	48 043	74 143
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	162 716	211 931	245 505
davon aus			
Wasser	89 273	128 070	143 635
Laufwasser ¹⁾	6 344	6 066	9 598
Pumpspeicher	82 929	122 004	134 037
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 036	26 276	26 568
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	41 792	45 874	71 630
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2013

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 307 651	2 527 967	2 783 274
davon aus			
Wasser	1 177 005	1 307 289	1 454 272
Laufwasser ¹⁾	154 114	160 821	171 178
Pumpspeicher	1 022 891	1 146 468	1 283 094
anderen erneuerbaren Energieträgern	188 329	217 400	246 877
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	870 389	918 432	992 574
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 225 120	2 437 052	2 682 556
davon aus			
Wasser	1 142 035	1 270 105	1 413 740
Laufwasser ¹⁾	139 673	145 739	155 337
Pumpspeicher	1 002 362	1 124 366	1 258 403
anderen erneuerbaren Energieträgern	170 925	197 200	223 768
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	847 391	893 265	964 894
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2013
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	- 0,4	- 2,2	- 2,1
davon aus			
Wasser	15,2	13,1	13,7
Laufwasser ¹⁾	100,4	92,3	81,8
Pumpspeicher	8,3	6,9	8,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	1,2	1,3	1,0
Wärme	- 15,9	- 18,6	- 19,2
Heizöl	10,5	18,9	21,0
Erdgas	- 15,9	- 18,6	- 19,2
Abfälle	- 1,8	0,3	- 0,8
Netto-Erzeugung	0,0	- 1,9	- 1,8
davon aus			
Wasser	16,2	13,9	14,5
Laufwasser ¹⁾	107,2	98,6	87,9
Pumpspeicher	9,5	8,0	9,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	1,1	1,3	0,9
Wärme	- 16,0	- 18,7	- 19,2
Heizöl	12,0	20,1	20,2
Erdgas	- 16,0	- 18,7	- 19,2
Abfälle	- 2,0	0,3	- 1,0

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2013

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	39 717	- 12,2	- 43,1	59
Feste biogene Stoffe	10	8 646	2,9	5,1	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	60	58 244	- 4,2	- 32,5	67

August 2013

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	47	44 278	11,5	- 44,0	57
Feste biogene Stoffe	10	7 936	- 8,2	- 8,3	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	58	62 053	6,5	- 35,7	66

September 2013

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	69 481	56,9	- 21,9	60
Feste biogene Stoffe	9	9 125	15,0	- 1,8	7
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	58	79 960	28,9	- 21,1	68

**10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2013**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2012 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	153 476	- 36,4	- 35,4	60
Feste biogene Stoffe	9	25 707	14,0	- 1,8	7
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	58	200 257	- 29,7	- 29,5	68

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2013

Merkmal	3. Vierteljahr 2013	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012
	MWh	%	
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	3 866 848	1,4	2,3
darunter aus erneuerbaren Energien	788 023	- 5,8	10,1
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	3 866 848	1,4	2,3
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	3 732 128	1,6	2,3
darunter an Letztverbraucher	2 308 110	- 1,9	- 3,5
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	448 412	- 22,0	- 3,6
Abgabe insgesamt	3 732 128	1,6	2,3
Netzverluste	135 036	- 2,1	1,0

12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 341 399	1 259 470	1 265 979
darunter aus erneuerbaren Energien	255 133	274 534	258 356
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 341 399	1 259 470	1 265 979
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 294 114	1 221 055	1 216 959
darunter an Letztverbraucher	782 627	762 357	763 126
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	112 174	157 715	178 523
Abgabe insgesamt	1 294 114	1 221 055	1 216 959
Netzverluste	47 285	38 731	49 020

13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2013

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	9 302 484	10 561 954	11 827 932
darunter aus erneuerbaren Energien	1 897 596	2 172 130	2 430 485
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	9 302 484	10 561 954	11 827 932
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	8 956 586	10 177 641	11 394 600
darunter an Letztverbraucher	5 749 887	6 512 244	7 275 370
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	1 306 422	1 464 137	1 642 660
Abgabe insgesamt	8 956 586	10 177 641	11 394 600
Netzverluste	345 840	384 572	433 591

14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2013 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	0,0	0,1	0,3
darunter aus erneuerbaren Energien	4,8	3,6	4,7
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	0,0	0,1	0,3
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	0,0	0,1	0,3
darunter an Letztverbraucher	- 4,4	- 4,1	- 4,0
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	8,3	7,2	8,4
Abgabe insgesamt	0,0	0,1	0,3
Netzverluste	- 0,4	- 1,7	- 0,5

15. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2013

Merkmal	3. Vierteljahr 2013	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	466 176	- 28,4	- 5,6
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	67 960	- 28,9	- 22,2
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	380 106	- 28,3	- 3,8
Abfall	.	.	.

16. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	146 658	139 636	179 883
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	25 471	18 418	24 070
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	114 122	113 072	152 912
Abfall	.	.	.

17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2013

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 049 926	2 189 562	2 369 445
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	260 460	278 878	302 949
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 692 357	1 805 429	1 958 341
Abfall	.	.	.

18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2013 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	3,3	2,6	2,0
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	0,5	- 2,5	- 4,9
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	3,3	2,7	2,4
Abfall	.	.	.

**19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2013 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2013

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	96 721	- 2,8	- 12,8	59
Feste biogene Stoffe	10	15 201	- 21,3	- 5,9	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	60	118 703	- 4,3	- 10,4	67

August 2013

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	47	98 998	2,4	- 14,9	57
Feste biogene Stoffe	10	14 530	- 4,4	- 21,0	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	58	121 631	2,5	- 12,0	66

September 2013

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	123 119	24,4	- 16,0	60
Feste biogene Stoffe	9	18 567	27,8	- 22,4	7
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	58	144 386	18,7	- 15,9	68

**20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2013**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2012 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2013	3. Vierteljahr 2012	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	318 838	- 32,6	- 14,7	60
Feste biogene Stoffe	9	48 298	- 20,5	- 17,4	7
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	58	384 719	- 30,9	- 13,0	68

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**21. Engpassleistung der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im September 2013**

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 410,0	2 376,3	1 633,6
davon			
Wasserkraft	1 833,3	1 822,2	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	499,7	484,5	1 470,8
sonstige Wärmeleistung	53,3	50,2	115,3
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Thüringer Kraftwerken
der allgemeinen Versorgung vom 1. Januar bis 30. September 2013**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	18 737,4	.
davon		
Heizöl	39,0	977,8
Erdgas	13 051,7	368 517,4
sonstige Energieträger	5 646,6	.

1) für Heizöl
2) für Erdgas

23. Wärmeversorgung*) in Thüringen im Jahr 2012

Bezüge und Abgabe	2012	Veränderung zu	
		2011	2010
	MWh	%	
Nettowärmeerzeugung	3 786 131	3,9	- 9,6
Bezug Inland	1 592 475	4,9	- 7,1
davon an			
Energieversorgungsunternehmen	1 163 324	4,3	- 10,6
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	127 682	4,6	- 9,1
sonstige Lieferanten	301 469	7,2	11,1
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	47 461	- 3,2	- 9,4
Zur Abgabe verfügbar	5 331 145	4,2	- 8,8
Abgabe Inland	4 762 615	4,7	- 8,9
davon an			
Energieversorgungsunternehmen	1 200 682	4,5	- 8,9
Letztverbraucher	3 561 933	4,8	- 8,9
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 106 497	9,3	0,6
Verkehr	9 838	64,3	- 39,4
private Haushalte	1 555 751	7,9	- 14,7
sonstige Letztverbraucher	889 846	- 5,2	- 8,5
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 762 615	4,7	- 8,9
Netzverluste	568 530	0,3	- 7,8

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ab 1 MW Engpassleistung) sowie der Heizwerke (ab 2 MW Engpassleistung)

24. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2012

Energieträger	Nettowärmeerzeugung 2012	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoff- einsatz 2012	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
Insgesamt	529 146	- 1,4	2 261 187	- 9,5
davon aus				
Heizöl	26 970	- 22,5	123 672	- 18,9
Erdgas	456 330	4,2	1 923 326	- 4,6
erneuerbaren Energieträgern	45 846	- 28,4	214 190	- 35,0

25. Gesamtstromerzeugung in Thüringen im Jahr 2012

Energieträger	2012	Veränderung zum Jahr	
		2011	2005
	MWh	%	
Insgesamt (netto)	7 477 645	- 1,2	20,8
davon aus			
konventionellen Energieträgern	3 710 588	- 7,6	- 19,1
erneuerbaren Energieträgern	3 767 057	6,0	135,5
davon aus			
Wind	1 417 114	- 1,4	82,3
Laufwasser	168 997	- 24,9	- 4,6
Photovoltaik	534 887	55,3	x
Feste Biomasse	774 707	0,2	283,3
Flüssige Biomasse	28 891	- 58,4	- 91,0
Deponiegas	12 709	- 14,5	- 27,5
Klärgas	20 663	10,2	39,6
Biogas	756 069	22,3	829,6
biogener Anteil des Abfalls	53 020	2,6	.

**26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen
und Stromhändler im Jahr 2012**

Verbrauchergruppe	Stromabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	%	Mill. EUR	%
Sonderabnehmer nach Sonderverträgen	7 021,8	- 10,1	941,0	- 7,0
davon an				
Hochspannungssonderabnehmer	5 832,7	- 14,2	755,0	- 10,7
Niederspannungssonderabnehmer	1 189,0	17,2	186,0	11,6
Tarifabnehmer	3 778,5	0,1	824,1	2,4
Letztverbraucher insgesamt	10 800,3	- 6,8	1 765,1	- 2,8
davon an				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 266,5	- 13,4	545,2	- 14,2
Verkehr	286,4	- 2,4	35,2	- 1,2
private Haushalte	2 849,0	0,1	631,4	1,7
sonstige	3 398,3	- 3,3	553,4	5,4

**27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen
und Gashändler im Jahr 2012**

Verbrauchergruppe	Gasabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	%	Mill. EUR	%
Endabnehmer insgesamt	19 652,8	0,4	906,1	6,4
davon an				
Elektrizitätsversorgung	2 915,1	- 5,0	100,6	1,7
Wärme- und Kälteversorgung	1 040,3	2,0	44,2	13,8
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 364,9	- 3,5	210,2	4,2
private Haushalte	8 068,1	8,3	442,0	9,9
übrige Endabnehmer	2 264,4	- 8,7	109,1	- 0,5

